



München, 27. September 2015

Entdecken, probieren, einkaufen

Riesiger Bauernmarkt zum Erntedank

München (bbv) – Bayerische Köstlichkeiten, musikalische Heimatklänge und dazu sonniges Herbstwetter – der zweite Wiesnsonntag gehört in München mittlerweile traditionell der Landwirtschaft. Auch heuer durchzieht ein riesiger Bauernmarkt die Innenstadt vom Odeonsplatz über die Ludwigstraße bis in Teile der Galeriestraße. Rund 140 Direktvermarkter aus ganz Bayern sind dabei und bieten von 10 bis 17.30 Uhr ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse an.

„Wir sind stolz, den Münchnerinnen und Münchnern wieder ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten“, sagt BBV-Präsident Walter Heidl bei der Eröffnung. „Auf der Bauernmarktmeile kann man entdecken, probieren und einkaufen, aber auch mit den Erzeugern ins Gespräch kommen. Dieser Dialog ist uns Landwirten wichtig. Auf der einen Seite erfahren wir, was die Verbraucher bewegt, auf der anderen Seite können wir unsere Arbeit erläutern – das ist gerade heute vor dem Hintergrund des Preisverfalls für Lebensmittel wichtig. Man kann gar nicht oft genug aufzeigen, dass hochwertig erzeugte Lebensmittel ihren Preis wert sind.“

„Die Bauernmarktmeile ist der schönste Einkaufsboulevard, den ich kenne“, schwärmt Landesbäuerin Anneliese Göller. „Hier stimmt das Angebot, aber auch das Ambiente – hier wird Einkaufen wieder zum Erlebnis.“ Dabei geht es nicht nur darum, Bayerns Regionen kulinarisch kennenzulernen, sondern auch mehr über die Erzeugung der Schmankerl zu erfahren. Die Direktvermarkter stehen mit Leib und Seele hinter ihren Produkten und geben den Verbrauchern gern Einblicke in ihre Arbeit auf dem Hof“, betont die Landesbäuerin.

Am Stand des Bayerischen Bauernverbandes sind erstmals Milchvieh- und Schweinehalter mit dabei, die aus der Praxis berichten. Stellvertretend für die Landfrauen von www.Qualität-vom-Hof.de zeigt eine Kräuterpädagogin, wie man Kräuter- und Duftkissen herstellt.

Die Bauernmarktmeile ist auch heuer wieder eine Gemeinschaftsveranstaltung des Bayerischen Bauernverbandes, des bayerischen Landwirtschaftsministeriums, des Bayerischen Rundfunks, der Landeshauptstadt München und des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes. Die Meile ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch für Augen und Ohren: Auf der Bühne vor der Feldherrnhalle lässt der BR mit seinem Sender BR Heimat zünftig aufspielen. Ein Bier- und Weingarten sorgt für Gemütlichkeit.

Heidl zum Erntedank: Verfügbarkeit von Lebensmitteln nicht selbstverständlich

Mit einer ökumenischen Andacht vor der Eröffnung der Bauernmarktmeile hat der Bayerische Bauernverband das Zentrale Bayerische Erntedankfest gefeiert. BBV-Präsident Walter Heidl dankte den Bäuerinnen und Bauern für ihre tagtägliche Arbeit auf den Feldern und mit den Tieren. „Das Jahr hat uns alle sehr gefordert und auch gezeigt, dass wir nicht alles in der Hand haben. Früher hätten den Menschen nach dieser extremen Trockenheit und Sommerhitze Hungersnöte gedroht. Davon sind wir heute nicht betroffen. Dennoch haben uns gerade die Wetterkapriolen daran erinnert, dass es nicht selbstverständlich ist, dass Lebensmittel jederzeit in hoher Qualität verfügbar sind“, betonte Heidl und rief zu einem achtsamen Umgang mit Lebensmitteln auf – auch beim Bummel über die Bauernmarktmeile mit der Fülle ihres Angebots.